

D. 95 - 3222

[S - C - 33103]

**28. JUNI 1995. — Erlaß der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Aufgrund der Artikel 121, 130, 132 und 139 der Verfassung;  
Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993 und 16. Juli 1993;  
Auf Vorschlag des Minister-Präsidenten,

Beschließt:

**Artikel 1.** Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, wie es abgeändert wurde.

**Art. 2.** Der vorliegende Erlaß erteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

**Art. 3. § 1.** Herr Joseph Maraite, Minister-Präsident, ist zuständig für:

1. Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. Verwaltungsorganisation einschließlich der Verwaltungsaufsicht und der Personalführung;
4. internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Regierung fallen sowie mit Ausnahme der Beziehungen zur Wallonischen Region;
5. Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien, wie in Artikel 4 Punkt 9 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der sportmedizinischen Betreuung, aber mit Ausnahme des Schulsports;
6. Tourismus, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;
7. Gesundheitspolitik, wie in Artikel 5 § 1 I des Sondergesetzes erwähnt, mit Ausnahme der Suchtvorbeugung;
8. Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt;
9. die Politik für Betagte, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;
10. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Joseph Maraite trägt den Titel "Minister-Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus".

**Art. 4. § 1.** Herr Karl-Heinz Lambertz, Minister, ist zuständig für:

1. Bibliotheken, Diskotheken und gleichartige Dienste, wie in Artikel 4 Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;
2. Rundfunk und Fernsehen sowie die Unterstützung der geschriebenen Presse, wie in Artikel 4 Punkte 6 und 6bis des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
3. ständige Weiterbildung, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Fernkurse und des Fortbildungsschulwesens (Abendschulen);
4. Freizeitgestaltung, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;
5. berufliche Umschulung und Fortbildung, wie in Artikel 4 Punkt 16 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Beziehungen zum Gemeinschaftlichen und Regionalen Amt für Berufsausbildung und Arbeitsbeschaffung;
6. Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft einschließlich der Aufsicht über das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
7. soziale Förderung, wie in Artikel 4 Punkt 15 des Sondergesetzes erwähnt;
8. Jugendpolitik, wie in Artikel 4 Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;
9. Suchtvorbeugung;
10. die Politik im Bereich der Sozialhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt;
11. die Politik der Aufnahme und der Integration von Einwanderern, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;
12. die Politik für Behinderte einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung von Behinderten, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung sowie für die besondere soziale Fürsorge;
13. Jugendhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 6 des Sondergesetzes erwähnt;
14. soziale Hilfe für Strafgefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;
15. die Erarbeitung und Durchführung eines Konzepts zur Koordination im Bereich der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung und Stellenvermittlung sowie im Bereich der diesbezüglichen Infrastruktur;
16. die Beziehungen zur Wallonischen Region;
17. die Beziehungen zu den zuständigen Behörden im Bereich der arbeitserhaltenden Maßnahmen;
18. die Beziehungen zum Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
19. Unterstützung von Initiativen in der Dritten Welt;
20. Materialausleihdienst;
21. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Karl-Heinz Lambertz trägt den Titel "Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales".

**Art. 5. § 1.** Herr Wilfred Schröder, Minister, ist zuständig für:

1. das Unterrichtswesen, wie in Artikel 130 § 1 Absatz 1 Punkt 3 der Verfassung erwähnt, einschließlich des Schulsports;
2. Schutz und Veranschaulichung der Sprache, wie in Artikel 4 Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt;
3. Förderung der Ausbildung von Forschern, wie in Artikel 4 Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt;
4. die schönen Künste, wie in Artikel 4 Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;
5. Kulturerb, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen, wie in Artikel 4 Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt;
6. kulturelle Animation, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt;
7. vorschulische Ausbildung in Verwahrschulen, nachschulische und halbschulische Ausbildung sowie Kunstausbildung, wie in Artikel 4 Punkt 11, 12 und 13 des Sondergesetzes erwähnt;
8. intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung, wie in Artikel 4 Punkt 14 des Sondergesetzes erwähnt;
9. wissenschaftliche Forschung, wie in Artikel 6bis des Sondergesetzes erwähnt;
10. die regionale Angelegenheit Denkmäler und Landschaften mit Ausnahme der Ausgrabungen, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 17. Dezember 1993 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 17. Januar 1994 übertragen wurde;
11. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist sowie die Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Wilfred Schröder trägt den Titel "Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften".

**Art. 6.** Jeder Minister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.

**Art. 7.** Der Erlaß der Regierung vom 19. Januar 1994 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister ist aufgehoben.

**Art. 8.** Vorliegender Erlaß wird am 13. Juni 1995 wirksam.

**Art. 9.** Die Minister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 28. Juni 1995.

Der Minister-Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren,  
Sport und Tourismus,  
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,  
K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,  
W. SCHRÖDER

TRADUCTION

F. 95 - 3222

[S - C - 33103]

**28 JUNE 1995. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone  
fixant la répartition des compétences entre les Ministres**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu les articles 121, 130, 132 et 139 de la Constitution;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993 et 16 juillet 1993;

Sur la proposition du Ministre-Président,

Arrête :

**Article 1er.** Pour l'application du présent arrêté, on entend par "loi spéciale" la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, telle que modifiée.

**Art. 2.** Le présent arrêté répartit les tâches au sein du Gouvernement en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

**Art. 3. § 1.** M. Joseph Maraite, Ministre-Président, est compétent pour :

- 1° la coordination de la politique du Gouvernement;
- 2° les finances et le budget;
- 3° l'organisation administrative, y compris la tutelle administrative et le personnel;
- 4° les relations internationales et intercommunautaires ainsi que les relations avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre du Gouvernement ainsi qu'à l'exception des relations avec la Région wallonne;
- 5° l'éducation physique, les sports et la vie en plein air, tels que repris à l'article 4, 9° de la loi spéciale, y compris l'encadrement médico-sportif, mais à l'exception du sport à l'école;
- 6° le tourisme, tel que repris à l'article 4, 10° de la loi spéciale;

7° la politique de la santé, telle que reprise à l'article 5, § 1, I de la loi spéciale, à l'exception de la prévention de la toxicomanie;

8° la politique familiale, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 1 de la loi spéciale;

9° la politique du troisième âge, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 5° de la loi spéciale;

10° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu de cet arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Joseph Maraite porte le titre de "Ministre Président, Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme" ("Minister-Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus").

Art. 4. § 1. M. Karl-Heinz Lambertz, Ministre, est compétent pour :

1° les bibliothèques, discothèques et services similaires, tels que repris à l'article 4, 5° de la loi spéciale;

2° la radiodiffusion et la télévision ainsi que le soutien à la presse écrite, tels que repris à l'article 4, 6° et 6bis de la loi spéciale, y compris la tutelle du Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone (BRF);

3° la formation permanente, telle que reprise à l'article 4, 8° de la loi spéciale, y compris l'enseignement par correspondance et l'enseignement de promotion sociale (cours du soir);

4° les loisirs, tels que repris à l'article 4, 10° de la loi spéciale;

5° la reconversion et le recyclage professionnels, tels que repris à l'article 4, 16° de la loi spéciale, y compris les relations avec l'Office communautaire et régional pour la formation professionnelle et l'emploi (Forem);

6° la formation et de la formation continue dans les Classes moyennes et dans l'agriculture, y compris la tutelle de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME;

7° la promotion sociale, telle que reprise à l'article 4, 15° de la loi spéciale;

8° la politique de la jeunesse, telle que reprise à l'article 4, 7° de la loi spéciale;

9° la prévention de la toxicomanie;

10° la politique d'aide sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 2° de la loi spéciale;

11° la politique d'accueil et d'intégration des immigrés, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 3° de la loi spéciale;

12° la politique des handicapés, en ce compris la formation, la reconversion et le recyclage professionnels des handicapés, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 4° de la loi spéciale, y compris la tutelle du "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung sowie für die besondere soziale Fürsorge" ("Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées ainsi que pour l'assistance sociale spéciale");

13° l'aide à la jeunesse, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 6° de la loi spéciale;

14° l'aide sociale aux détenus, en vue de leur réinsertion sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1, II, 7° de la loi spéciale;

15° la mise au point et la concrétisation d'un concept de coordination dans le domaine de la formation professionnelle, de la formation continue, de la reconversion et du placement ainsi que dans le domaine de l'infrastructure y afférente;

16° les relations avec la Région wallonne;

17° les relations avec les autorités compétentes, dans le domaine des mesures tendant à préserver l'emploi;

18° les relations avec le Conseil de la Communauté germanophone ;

19° le soutien d'initiatives dans le tiers-monde;

20° le service de prêt de matériel;

21° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu de cet arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Karl-Heinz Lambertz porte le titre de "Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales" ("Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales").

Art. 5. § 1. M. Wilfred Schröder, Ministre, est compétent pour :

1° l'enseignement, tel que repris à l'article 130, § 1, 3° de la Constitution, y compris le sport à l'école;

2° la défense et l'illustration de la langue, telles que reprises à l'article 4, 1° de la loi spéciale;

3° l'encouragement à la formation des chercheurs, tel que repris à l'article 4, 2° de la loi spéciale;

4° les beaux-arts, tels que repris à l'article 4, 3° de la loi spéciale;

5° le patrimoine culturel, les musées et les autres institutions scientifiques culturelles, tels que repris à l'article 4, 4° de la loi spéciale;

6° l'animation culturelle, telle que reprise à l'article 4, 8° de la loi spéciale;

7° la formation préscolaire dans les préguardiennats, la formation postscolaire et parascolaire ainsi que la formation artistique, telles que reprises à l'article 4, 11°, 12° et 13° de la loi spéciale;

8° la formation intellectuelle, morale et sociale ainsi que la promotion sociale, telles que reprises à l'article 4, 14° de la loi spéciale;

9° la recherche scientifique, telle que reprise à l'article 6bis de la loi spéciale;

10° la matière régionale "monuments et sites", à l'exception des fouilles, telle que son exercice a été transféré par le décret de la Région wallonne du 17 décembre 1993 et par le décret de la Communauté germanophone du 17 janvier 1994;

11° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu de cet arrêté, ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Wilfred Schröder porte le titre de "Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites" ("Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften").

**Art. 6.** Chaque Ministre est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

**Art. 7.** L'arrêté du Gouvernement du 19 janvier 1994 fixant la répartition des compétences entre les Ministres est abrogé.

**Art. 8.** Le présent arrêté produit ses effets au 13 juin 1995.

**Art. 9.** Les Ministres sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'application du présent arrêté.  
Eupen, le 28 juin 1995.

Le Ministre-Président, Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé,  
de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,  
K.H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,  
W. SCHRÖDER

N. 95 - 3222

VERTALING

[S - C - 33103]

**28 JUNI 1995. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Ministers**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de artikelen 121, 130, 132 en 139 van de Grondwet;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993 en 16 juli 1993;

Op de voordracht van de Minister-President,

Besluit :

**Artikel 1.** Voor de toepassing van dit besluit verstaat men onder "bijzondere wet" de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, zoals gewijzigd.

**Art. 2.** Dit besluit verdeelt de taken onder de leden van de Regering met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

**Art. 3.** De heer Joseph Maraite, Minister-President, is bevoegd voor :

1° de coördinatie van het beleid van de Regering;

2° de financiën en de begroting;

3° de administratieve organisatie, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;

4° de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de Gemeenschappen alsook de betrekkingen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke aangelegenheden die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Regering behoren alsmede met uitzondering van de betrekkingen met het Waalse Gewest;

5° de lichamelijke opvoeding, de sport en het openluchtlevens, zoals bedoeld in artikel 4, 9° van de bijzondere wet, met inbegrip van de begeleiding op het vlak van de sportgeneeskunde, maar met uitzondering van de sport op school;

6° het toerisme, zoals bedoeld in artikel 4, 10° van de bijzondere wet;

7° het gezondheidsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, I van de bijzondere wet, met uitzondering van de voorkoming van de toxicomanie;

8° het gezinsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 1° van de bijzondere wet;

9° het bejaardenbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 5° van de bijzondere wet;

10° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. De heer Joseph Maraite draagt de titel "Minister-President, Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme" ("Minister-Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus").

**Art. 4. § 1.** De heer Karl-Heinz Lambertz, Minister, is bevoegd voor :

1° de bibliotheken, discotheken en soortgelijke diensten, zoals bedoeld in artikel 4, 5° van de bijzondere wet;

2° de radio-omroep en de televisie alsmede de hulp aan de geschreven pers, zoals bedoeld in artikel 4, 6° en 6° bis van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF);

3° de permanente opvoeding, zoals bedoeld in artikel 4, 8° van de bijzondere wet, met inbegrip van het schriftelijk onderwijs en van het onderwijs voor sociale promotie (avondonderwijs);

4° de vrijetijdsbesteding, zoals bedoeld in artikel 4, 10° van de bijzondere wet;

5° de beroepsomscholing en -bijscholing, zoals bedoeld in artikel 4, 16° van de bijzondere wet, met inbegrip van de betrekkingen met de Gemeenschappelijke en gewestelijke dienst voor beroepsopleiding en arbeidsbemiddeling (GRABA-FOREM);

6° de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de landbouw, met inbegrip van het toezicht op het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's;

7° de sociale promotie, zoals bedoeld in artikel 4, 15° van de bijzondere wet;

- 8° het jeugdbeleid, zoals bedoeld in artikel 4, 7° van de bijzondere wet;
- 9° de voorkoming van de toxicomanie;
- 10° het beleid inzake maatschappelijk welzijn, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 2° van de bijzondere wet;
- 11° het beleid inzake onthaal en integratie van inwijkelingen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 3° van de bijzondere wet;
- 12° het gehandicaptenbeleid (beleid inzake minder-validen), met inbegrip van de beroepsopleiding, de omscholing en de herscholing van minder-validen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 4° van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung sowie für die besondere soziale Fürsorge" (Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap alsmede voor de bijzondere sociale bijstandsverlening);
- 13° de hulp aan de jeugd, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 6° van de bijzondere wet;
- 14° de sociale hulpverlening aan gedetineerden met het oog op hun sociale reïntegratie, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 7° van de bijzondere wet;
- 15° het tot stand brengen en de verwezenlijking van een coördinatieconcept op het gebied van de beroepsopleiding, van de voortgezette vorming, van de omscholing en van de arbeidsvoorziening, alsmede op het gebied van de betrokken infrastructuur;
- 16° de betrekkingen met het Waalse Gewest;
- 17° de betrekkingen met de bevoegde overheden op het gebied van de maatregelen tot bescherming van de tewerkstelling;
- 18° de betrekkingen met de Raad van de Duitstalige Gemeenschap;
- 19° de ondersteuning van initiatieven in de derde wereld;
- 20° de dienst voor de verhuring van materieel;
- 21° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.
- § 2. De heer Karl-Heinz Lambertz draagt de titel "Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden" ("Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales").
- Art. 5. § 1.** De heer Wilfred Schröder, Minister, is bevoegd voor :
- 1° het onderwijs, zoals bedoeld in artikel 130, § 1, eerste lid, 3° van de Grondwet, met inbegrip van de sport op school;
- 2° de bescherming en de luister van de taal, zoals bedoeld in artikel 4, 1° van de bijzondere wet;
- 3° de aanmoediging van de vorming van navorsers, zoals bedoeld in artikel 4, 2° van de bijzondere wet;
- 4° de schone kunsten, zoals bedoeld in artikel 4, 3° van de bijzondere wet;
- 5° het cultureel patrimonium, de musea en de andere wetenschappelijk-culturele instellingen, zoals bedoeld in artikel 4, 4° van de bijzondere wet;
- 6° de culturele animatie, zoals bedoeld in artikel 4, 8° van de bijzondere wet;
- 7° de voorschoolse vorming in de peuterscholen, de post- en parascolaire vorming alsmede de artistieke vorming, zoals bedoeld in artikel 4, 11°, 12° en 13° van de bijzondere wet;
- 8° de intellectuele, morele en sociale vorming alsmede de sociale promotie, zoals bedoeld in artikel 4, 14° van de bijzondere wet;
- 9° het wetenschappelijk onderzoek, zoals bedoeld in artikel 6bis van de bijzondere wet;
- 10° de gewestelijke aangelegenheid "monumenten en landschappen" met uitzondering van de uitgravingen, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 17 december 1993 en bij het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 17 januari 1994 is overgedragen;
- 11° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd alsmede de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.
- § 2. De heer Wilfred Schröder draagt de titel "Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen" ("Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften").
- Art. 6.** Elke Minister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen en inrichtingen die tot zijn bevoegdheid behoren.
- Art. 7.** Het besluit van de Regering van 19 januari 1994 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Ministers wordt opgeheven.
- Art. 8.** Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 13 juni 1995.
- Art. 9.** De Ministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.
- Eupen, 28 juni 1995.

De Minister-President, Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden,  
Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,  
K.H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,  
W. SCHRÖDER